

Einsatz

Taumelsiebmaschinen werden eingesetzt für die Absiebung pulverförmiger Schüttgüter wobei der Haupteinsatz im Bereich Fein- und Feinstsiebung sowie bei sehr siebschwierigen Produkten liegt.

- Kunststoff-Veredelung
integriert in Feinmahanlagen zur
Absiebung des Überkorns
(z.B. PE-Feinmahlung)
- Chemie
- Kunststoff-Recycling
- Chemie
- Nahrungsmittel + Gewürze

Ausführungen als Ein- oder Mehrdecker mit kontinuierlichem Austrag in Normalstahl oder rostfreier Ausführung.



Arbeitsweise

Der Materialeintrag erfolgt auf die Mitte des Siebes. Durch einen Vibrationsmotor wird das Sieb in Taumelschwingungen versetzt. Infolge der kreisförmigen Taumelschwingungen wird das Siebgut spiralförmig nach außen bewegt und das Feingut durch das Sieb nach unten getrennt.

Die Taumelbewegung ist leicht verstellbar und lässt sich auf das zu siebende Material einstellen wobei auch die Verweilzeit des Aufgabematerials gesteuert werden kann.